

Artibus geht faszinierend weiter

Sonntag beginnt die nächste Ausstellung. Mensch im Mittelpunkt der Kunst.

VON DIRK MÜLLER

Stolberg. Die Artibus-Ausstellungsreihe mit dem Motto „Paare“ zeigt ab Sonntag, 1. Juli, Malerei und Plastiken des Künstlerpaars Friederun und Werner Rittel. Die Schau wird in Fülle und Vielfalt an die bisherigen Paar-Ausstellungen anknüpfen, da beide Künstler jeweils rund 30 Werke in der Burg-Galerie zeigen. Friederun Rittels Malerei ist losgelöst von stilistischem Denken. Basis ihrer Werke ist die eigene Vorstellungskraft, die Künstlerin drückt Wünsche wie Feststellungen aus, verwendet Farben intuitiv aber sicher mittels schneller und präziser Pinselführung. Das motivische Thema ihrer Werke ist meist der Mensch, aber auch Tiere oder Musik finden sich ebenso in ihren gegenständlichen Bildern wieder wie expressionistisch anmutende Stilleben.

Vor den Fenstern der Burg-Galerie sind durchscheinende Fahnen angebracht, die mit Tusche und Feder bemalt oder mehr beschriftet sind und einen sehr direkten Zugang zum Betrachter ermöglichen. Friederun Rittel möchte mit ihrem Schaffen nachdenklich machen, gleichsam dient es ihr als Ausdruck

persönlicher und politischer Freiheit. Wie ihr Ehemann Werner Rittel ist sie Autodidaktin, beide sagen: „Wir bewegen uns außerhalb von verknöchertem Akademismus und Avantgardedünkel, können uns so die Freiheit nehmen, nach unseren eigenen Vorstellungen der Kunst zu leben.“ Werner Rittel versteht sich nicht als abgehobener Künstler sondern als bodenständiger Eifler.

So erarbeitet er unter anderem kraftvolle Stelen aus einer Kombination von knorriger Eiche mit Stein. Seine Auseinandersetzung

mit den harten Gaben der rauen Natur mündet in harmonisch geschwungenen Formen und farblich ausgewogenen Skulpturen, da er das Holz mit Wasserfarben beizt. Andere Plastiken fertigt Werner Rittel aus Beton, kombiniert den Werkstoff mit Stahl, schafft Figuren und Köpfe mit spannender Oberfläche, indem er Metallstaub aufbringt. Inspiriert wird er häufig von der Mimik der Menschen, die er beobachtet. Sein variantenreicher Schaffen ist eigenwillig, charakteristisch, skurril und beeindruckt bisweilen auch mit Humor, wenn zum Beispiel Löffel oder Gabeln als Haare aus seinen Köpfen wachsen.

Werner und Friederun Rittel stellen gezielt den Menschen in den Mittelpunkt ihrer Kunst und greifen so ganz natürlich auch das diesjährige Artibus-Thema „Paare“ inhaltlich in ihren Werken auf. Korrespondierend dazu haben sie die kleinen Kunstwerke, die zu einem günstigen Preis erworben werden können, gemeinsam geschaffen. 20 Kacheln – eigens für die Artibus-Reihe angefertigte Unikate – mit dem Titel „Kunst verbindet“ sind für jeweils nur 20 Euro zu haben.

Ausstellung: Malerei und Skulpturen der Rittels

Die Vernissage zur Ausstellung mit Skulpturen von Werner Rittel und Malerei von Friederun Rittel beginnt am Sonntag, 1. Juli um 12 Uhr in der Burg-Galerie, Faches-Thumesnil-Platz. Diese „Artibus“-Ausstellung ist bis zum Sonntag, 12. August, dort zu sehen. Öffnungszeiten der Burg-Galerie: dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 19 Uhr.



Der Mensch im Mittelpunkt: Friederun und Werner Rittel stellen ab Sonntag in der Burg-Galerie rund 30 ihrer Werke aus.

Stolberger Nachrichten / Zeitung 29. Juni 2012

Foto: D. Müller